



Zukunftsforum
Soziale Arbeit

Der Wert der sozialen Arbeit: Selbstbewusst zwischen Ökonomisierung und Erwartungsdruck

Das Zukunftsforum
am 7. und 8. Oktober 2020
Willy-Brandt-Haus, Berlin



Programm **Erster Tag** – Mittwoch, 7. Oktober 2020

Moderation: **Gisela Steinhauer**, freie Journalistin und Moderatorin

09:30 **Check-In & Begrüßung**

10:00 **Eröffnung** und Einführung

Detlef Friedrich, Geschäftsführer contec GmbH

Birgitta Neumann, Marktfeldleiterin Eingliederungshilfe und Kinder- und Jugendhilfe contec GmbH

10:20 **Ein Beruf, viele Erwartungen: Soziale Arbeit in der Multiperspektivität**

Dr. Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.

10:45 **Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession – Über falsche Bescheidenheit und das Selbstverständnis pädagogischer Berufe**

Christine Lohn, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e. V.

11:15 **Soziale Arbeit als Feuerlöscher? Faktischer Wert vs. gesellschaftliche**

Wertschätzung sozialer Berufe

Prof. Dr. Josef Hilbert, Vorstand MedEcon Ruhr e. V., Vorstandsvorsitzender Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e. V., Honorarprofessor Ruhr-Universität Bochum, ehemaliger geschäftsführender Direktor Institut für Arbeit und Technik(IAT)

11:45 **Kaffeepause**

12:00 **Soziale Arbeit unter Druck: Wie weit kann Menschlichkeit ökonomisiert werden?**

Prof. Dr. Andrea Tabatt-Hirschfeldt, Professorin Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg (angefragt)

12:30 **Diskussion:**

Welche Verantwortung will und muss die Gesellschaft für ihre soziale Arbeit übernehmen?

- ▷ **Dr. Ulrich Schneider**, Hauptgeschäftsführer Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.
- ▷ **Claudia Langholz**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
- ▷ **Anna Droste-Franke**, Geschäftsführerin Nationale Armutskonferenz
- ▷ **N.N.**

13:30 **Mittagspause**

14:30 **Workshop-Session: Vier Workshops parallel**

WS#1 **Konflikt von Menschlichkeit und Ökonomie** am Beispiel von Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Andrea Stratmann, Geschäftsführerin Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH Sindelfingen sowie stellvertretende Vorständin BAG WfbM (angefragt)

WS#2 **SGB IX und seine Schnittstellen: Gestaltung von Fachkonzepten und Leistungsdefinitionen**

▷ **Susanne Lenz**, Organisationsberaterin contec GmbH

WS#3 **Selbstbestimmung bis ins Detail: Datenschutz in der Sozialen Arbeit**

▷ **Thomas Althammer**, Geschäftsführer Althammer & Kill GmbH & Co. KG

WS#4 **Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession – praktische Anwendung des Ansatzes**

▷ **Christine Lohn**, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e. V.

15:45 **Kaffeepause**

16:00 **Hilfe durch Zwang? – Professionelle Sorgebeziehungen im Spannungsfeld von Wohl und Selbstbestimmung**

Prof. Dr. Dr. Volker Lipp, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Medizinrecht und Rechtsvergleichung Georg-August-Universität Göttingen, stellv. Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

17:00 **Ende des ersten Forumstages** – wir laden Sie herzlich ein zu unserem Herbstempfang direkt im Anschluss

Programm **Zweiter Tag** – Donnerstag, 8. Oktober 2020

09:00 **Check-In & Begrüßung**

09:30 **Eröffnung**

Dietmar Meng, Geschäftsführer contec GmbH

09:45 **Ein Blick über den Tellerrand: Wenn Branchen sich neu organisieren müssen**

Marion Bönsch, Geschäftsführerin Deutsche Shell Holding GmbH (angefragt)

10:15 **Wirkung vs. Wirksamkeit – Die Praxis zwischen Standardisierung und Einzelfall**

Prof. Dr. Michael Boecker, Professor FH Dortmund, Fachbereichsleiter Behindertenhilfe Caritasverband Hagen e.V. (angefragt)

10:45 **Kaffeepause**

11:00 **Workshop-Session: Drei Workshops parallel**

WS#1 **Das BTHG als Chance begreifen: Wie Leistungserbringer profitieren können**

▷ **N. N.**

WS#2 **Agile Organisationsformen in der Sozialwirtschaft**

▷ **Sebastian Matysek**, Organisationsberater contec GmbH

WS#3 **Kultur- und Organisationsentwicklung in der Jugendhilfe**

▷ **N. N.**

12:15 **Diskussion: Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Kostenneutralität und Personenzentrierung**

▷ **Kerrin Stumpf**, Geschäftsführerin Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e. V.

▷ **Christiane Rischer**, Herausgehobene Projektmitarbeiterin Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Arnsberg

▷ **Heike Brüning-Tyrell**, Stabsstellenleitung BTHG, Landschaftsverband Rheinland

13:00 **Gemeinsames Mittagessen, Ende der Veranstaltung**

unsere Medienpartner

BELTZ JUVENTA

Zeitschrift für die Jugendarbeit
deutsche jugend

 **sgp** REPORT

Psychiatrie
Verlag 



Nomos

sozialmagazin

Sponsor des 2. Zukunftsforums Soziale Arbeit

ALTHAMMER & KILL

Unser Tagungsort

Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 140, 10963 Berlin



Preise & Teilnahmebedingungen:

Der Teilnahmepreis für das zweitägige

Zukunftforum beträgt: 369,- €

nur Mittwoch: 249,- €,

nur Donnerstag: 199,- €,

jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.

Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie die Tagungsverpflegung.

Ihre Anmeldung ist mit Eingang bei der contec GmbH verbindlich.

Die Anmeldebestätigung senden wir Ihnen per Mail, die Rechnung auf dem Postweg zu. Bei Stornierungen nach dem 01.09.2020 wird der volle Teilnahmebeitrag berechnet, Ersatzteilnehmer*innen können selbstverständlich benannt werden.

Anmeldeschluss ist der 30.09.2020.

Anmeldung zum Zukunftforum Soziale Arbeit am 7. + 8. Oktober 2020

Ich nehme an beiden Tagen teil | Ich nehme nur am Mittwoch | nur am Donnerstag teil

Ich komme auch zum Herbstempfang | In Begleitung von* (bitte unten benennen)

fax: **+49 234 4527399** | **forum-sozial@contec.de** | **<https://forum-soziale-arbeit.de>**

.....
(Titel) Vorname

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Einrichtung / Organisation

.....
Funktion

.....
Telefon

.....
Mail

.....
*Name/n der Begleitperson/en

.....
Datum / Unterschrift

contec ist seit über 30 Jahren die Unternehmens- und Personalberatung der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. contec.de

Bochum | Berlin | Hamburg | München | Stuttgart